

„So bunt wie unsere Einrichtung“

Man kann ihn nicht übersehen – den neuen Bus der Mary Ward Stiftung

Sie sind ein unübersehbares Markenzeichen: die bunten Punkte, die das Logo der Mary Ward Stiftung zieren. Und ab sofort wird dieses Markenzeichen des Kinder- und Jugendhilfezentrums auch überall im Stadtgebiet zu sehen sein – auf dem neuen 9-Sitzer-Bus der Stiftung, der jetzt feierlich an der Bökenbuschstraße übergeben wurde.

„So bunt wie unsere Einrichtung und ihre Angebote“, kommentierte Stiftungsleiter Peter Huyeng den farbenfrohen Anblick, als er den neuen Bus gemeinsam mit den beiden Vorsitzenden des Fördervereins Netzwerk e.V. Jörg Liebig (1. Vorsitzender) und Dr. Ulrich Irle (2. Vorsitzender) ausgiebig begutachtete. Die Stiftung hatte die Anschaffung

des neuen Fahrzeugs ermöglicht, der den Kindern und Jugendlichen der Mary Ward Stiftung demnächst für ihre Fahrten im Stadtgebiet zur Verfügung stehen wird.

„Wir benötigen große Fahrzeuge, damit unsere Gruppen auch mal Ausflüge gemeinsam unternehmen oder in den Ferien auf Gruppenfreizeit fahren können“, betonte Einrichtungsleiter Huyeng, welche Bedeutung dieser Spende zukommt. Entsprechend froh sei man, dass der Förderverein so viele Spendengelder für die Anschaffung des neuen Busses akquiriert habe.

„Da auch der noch vorhandene Bus sehr betagt ist, hoffen wir und das Netzwerk auf weitere Unterstützer“, schmunzelte der Leiter der Einrichtung, die in diesem Jahr übrigens ihr 70-jähriges Bestehen feiert: mit einem großen Sommerfest, am 1. September am Bökenbusch.



Fröhliche Gesichter bei der Busübergabe: (v.l.) Dr. Ulrich Irle, Jörg Liebig (beide Förderverein Netzwerk e.V.) und Peter Huyeng (Mary Ward Stiftung). FOTO: MWS